



## Niederschrift

über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Prasdorf (PRASD/FA/03/2013)  
vom 06.06.2013

### Anwesend:

Vorsitzende/r  
Henning Kruse

Mitglieder  
Fritz Breiffelder

von der Verwaltung  
Mirko Hirsch

Gäste  
Matthias Gnauck

### Abwesend:

Mitglieder  
Frank Grygiel

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende 21:47 Uhr  
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,  
Besprechungsraum I (Obergeschoss Zi. 201)

### Tagesordnung:

### Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

- |    |  |                   |
|----|--|-------------------|
| 1. | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit  |                   |
| 2. | Diskussion und Beschlussempfehlung Jahresrechnung 2012   | PRASD/BV/035/2013 |
| 3. | Diskussion und ggfs. Beschlussempfehlung zum "überörtlichen" Prüfungsbericht 2008 - 2011 Gemeinde Prasdorf | PRASD/BV/036/2013 |
| 4. | Anfragen und Bekanntgaben  |                   |

#### - öffentliche Sitzung -

**TO-Punkt 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwände zur Tagesordnung gibt es nicht. Somit ist sie genehmigt. Der Ausschussvorsitzende gibt den Hinweis, dass der Ausschuss der Gemeindevertretung 2008 bis 2012 diese Sitzung durchführen darf. Über die Beschlussempfehlungen entscheidet dann die neue Gemeindevertretung.

**TO-Punkt 2:            Diskussion und Beschlussempfehlung Jahresrechnung 2012**  
**Vorlage: PRASD/BV/035/2013**

Der Ausschussvorsitzende stellt den Entwurf zur Diskussion. Im Wesentlichen werden die Über- und Unterschreitungen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt besprochen. Die Über- und Unterschreitungen halten sich im Rahmen und können nachvollzogen werden.

Für die Kalkulation der **Schmutzwassergebühren** ergibt sich eine deutliche Verbesserung der Abrechnung, die für den nächsten Abrechnungszeitraum in der neuen Kalkulation Berücksichtigung finden wird.

Für die **Schulkosten** ist festzuhalten, dass 2013 eine Nachforderung(nicht berücksichtigter Investitionskostenanteil von 250 EUR pro Schüler) für das Jahr 2012 entstehen wird. Da sich der Abrechnungsmodus für 2013 wieder verändert hat, ist auch für 2013 eine entsprechende Position im Haushalt zu berücksichtigen. Beide Beträge wurden im bisherigen Haushaltsplan noch nicht abgebildet und führen somit zu ungeplanten Mehrausgaben.

Bei den **Mindereinnahmen für das Dörpshus** sticht die Veränderung hervor, dass die Einnahmen deutlich zurückgegangen sind. Der Ausschussvorsitzende stellt die Sauberkeit im Dörpshus in Frage. Des Weiteren wird der bauliche Zustand als Grund genannt. GV Grygiel stellt klar, dass auch einige Mieter den Zustand und vor allem die Ausstattung des Dörpshus loben. Die Gemeinde sollte sich über eine bessere Vermarktung Gedanken machen. GV Breitfelder stellt die Frage, ob der Ortsverband der CDU Probsteierhagen eine Benutzungsgebühr für eine Veranstaltung gezahlt hat. Das war nicht der Fall, da diese Veranstaltung durch Mitglieder der Prasdorfer CDU initiiert wurde. Generell sollte sich die nächste GV mit dem Thema Vermietung des Dörpshus befassen.

GV Breitfelder stellt die Frage nach den veranlagten Grundstücken für die **Regenwasserbeseitigung**. Er würde gern das Verzeichnis der veranlagten Grundstücke bei einem anderen Termin einsehen, prüfen und einen Bericht darüber verfassen. Der

Ausschussvorsitzende erläutert dazu, dass grundsätzlich nur heute die Unterlagen einsehbar sind.

Er legt zudem eine Tischvorlage des Amtes vor, die die Ausnahmen von der RW-Veranlagung darstellen, ohne dass die Grundstücke detailliert benannt werden.

Es wird die Prozedur für die Veranlagung besprochen. GV Grygiel stellt die Frage, ob eine Einsicht der Unterlagen überhaupt möglich sei, da nur bei der Prüfung der Jahresrechnung der Finanzausschuss als Prüfungsausschuss fungiert. Er ist gegen die vorgeschlagene spätere Einsichtnahme.

GV Grygiel beantragt die Unterbrechung der Sitzung um 20:30. Abstimmung: Dafür 3, Dagegen 0, Enthaltungen 0.

Die Sitzung wird um 20 Uhr 38 wieder aufgenommen.

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, bei dieser Sitzung einige Fälle zu prüfen, die von den Ausschussmitgliedern bestimmt werden. Eine Prüfung zu einem anderen Zeitpunkt kann nur im Rahmen einer Jahresrechnungsprüfung stattfinden. Nach reichlicher Diskussion sind die Ausschussmitglieder mit dem Vorgehen einverstanden.

Der Ausschuss hat sich ein Grundstück in der Dorfstr. angesehen und stellt fest, dass ein Teil der Flächen nicht angeschlossen ist. Von der Amtsverwaltung sind Ausnahmen genehmigt worden. Es ist aber nicht erkennbar, ob die Ausnahmen satzungsgemäß sind. Der Ausschuss bittet die Amtsverwaltung, diesen Fall zu prüfen. Speziell die Ausnahme, ob das Regenwasser vom Dach, dass zum Teil auf einer Hoffläche versickert, ist zu prüfen.

Aus der Sitzungsvorlage sollen des Weiteren die lfd. Nr. 1, 4, 5 und 7 von der Amtsverwaltung genauso geprüft und erläutert werden. Auch ein wassergebundener Weg zwischen zwei Grundstücken in der Dorfstr. soll geprüft werden. Dem Kämmerer wurden die entsprechenden Grundstücke genannt.

### **Beschluss:**

**Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Annahme der Jahresrechnung 2012 in der vorliegenden Form.**

Stimmberechtigte:	3		
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 3: Diskussion und ggfs. Beschlussempfehlung zum "überörtlichen" Prüfungsbericht 2008 - 2011 Gemeinde Prasdorf  
Vorlage: PRASD/BV/036/2013**

Der Ausschussvorsitzende stellt den überörtlichen Prüfungsbericht 2008 bis 2011 vor. Es werden einzelne Positionen besprochen. Insgesamt ist der Ausschuss mit dem Ergebnis zufrieden. Der Ausschussvorsitzende hebt hervor, dass im Prüfungsbericht die solide Haushaltsführung und der Umgang mit den finanziellen Mitteln gelobt wird. Die Gemeinde hat darauf geachtet, den Haushalt ausgeglichen und mit freien Finanzspielräumen zu führen.

**Beschluss:**

**Der Bericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Plön für die Jahre 2008 – 2001 wird zustimmend zur Kenntnis genommen und der Gemeindevertretung zur Annahme empfohlen. Die Gemeinde sollte sich, wie in der Vergangenheit auch, intensiv mit ihrer finanziellen Situation auseinandersetzen.**

Stimmberechtigte:	3		
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 4: Anfragen und Bekanntgaben**

Der Ausschussvorsitzende gibt bekannt, dass eine Verlängerung des Förderbescheides zur LED beantragt wurde. Es sollte bei der nächsten GV-Sitzung endgültig ein Beschluss erfolgen.

GV Breitfelder stellt die Frage, inwieweit ein Gespräch mit einem Finanzierungspartner bezüglich der Dörpshusfinanzierung noch zustande kommen kann.

Ebenso wird die Frage gestellt, ob alle Grunddienstbarkeiten im Kanalnetz eingetragen sind (speziell zur Verrohrung zu den Klärteichen und im Hagener Weg auf dem Grundstück Raiffeisen).

gesehen:

gez. Henning Kruse  
-Ausschussvorsitzender-

gez. Frank Grygiel  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -